



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Johannes Callsen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Einzelbetriebliche Investitionsförderung

1. Wie hoch war die Zahl der durch einzelbetriebliche Investitionsförderungen ermöglichten Ansiedlungen und Erweiterungen von Unternehmen und der damit verbundenen Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen jeweils in den Jahren 2011, 2010 und 2009?

Antwort:

Die erbetenen Angaben sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Anzahl	Investitionssumme	neue Dauerarbeitsplätze (DAP)	gesicherte DAP
2009	149	310.149.496,89	1.107	4.594
2010	133	228.968.428,14	937	2.789
2011	103	278.236.624,00	1.164	3.279
Gesamt	385	817.354.549,03	3.208	10.662

Die oben angegebenen Zahlen umfassen die Angaben zu den bewilligten Förderprojekten für das entsprechende Jahr. Darin enthalten sind alle Förderarten, die in der einzelbetrieblichen Investitionsförderung möglich sind, d.h. Errichtungen, Erweiterungen und Modernisierungen.

2. Wie viele Förderanträge liegen der Landesregierung bzw. der Investitionsbank bis zum Antragsannahmestopp vor und wie viele Arbeitsplätze können durch diese Maßnahmen geschaffen bzw. gesichert würden?

Antwort:

Zum Stand 01.08.2012 lagen der Investitionsbank Schleswig-Holstein 127 Anträge vor. Die Anträge sind noch nicht abschließend geprüft, verlässliche Aussagen zur Wirkung deshalb nicht möglich.

3. Auf welche Weise will die Landesregierung nach dem Wegfall der einzelbetrieblichen Investitionsförderung in strukturschwachen Regionen Unternehmensansiedlungen und -erweiterungen und die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen unterstützen?

Antwort:

Die Landesregierung erarbeitet derzeit ein Konzept zur Modernisierung der Wirtschaftsförderung.

4. Wie wird die Landesregierung einem Förderwettbewerb gegenüber anderen Bundesländern, in denen weiterhin einzelbetriebliche Investitionsförderungen möglich sind, entgegenwirken?

Antwort:

S. Antwort zu Frage 3

5. Wie hoch waren die Haushalts-Mittel (aufgeschlüsselt nach EU, Bund und Land), die 2011, 2010 und 2009 für die einzelbetriebliche Investitionsförderung zur Verfügung gestellt wurden?

Antwort:

Die erbetenen Angaben sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	EFRE	GRW gesamt	davon Bund	davon Land
2009	8.199.951,81	26.617.898,54	13.308.949,27	13.308.949,27
2010	4.850.000,00	23.428.713,78	11.714.356,89	11.714.356,89
2011	20.140.000,00	21.547.827,88	10.773.913,94	10.773.913,94

In den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln sind die Ansatzmittel des betreffenden Jahres sowie Reste aus Vorjahren enthalten. Die Bereitstellung der EFRE-Mittel ist immer abhängig vom tatsächlichen Zahlungseingang beim Land.

6. Wofür sollen diese bisher für die einzelbetriebliche Investitionsförderung bereitgestellten Mittel zukünftig verwendet werden?

Antwort:

S. Antwort zu Frage 3